Der Militärbefehlshaber

in Belgien und Nordfrankreich

Militärverwaltungschef

Gruppe : Az. :
kult/Archivschutz

23/42

122
8. 4. 42

115

Brüssel, den 30. März 194 2.

Brüssel 8. 4. 42
resp. 8. 4. 42...

An den
Herrn Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.

Bitte münden!

Die seinerzeit geäußerten Wünsche, bestimmte Archivalien und Handschriften im hiesigen Befehlsbereich zu fotografieren, konnten ~~wie~~ $\neq$ erledigt werden, soweit es sich um die Urkunden Karls IV. hier im Generalarchiv und in der Kgl. Bibliothek handelten. Zu der Liste der "in Brüssel befindlichen" Urkunden ist jedoch zu bemerken, daß die Nr. Böhmer-Huber 848 und 1129, die aus dem Bestande "Abtei St. Truiden" im Staatsarchiv Hasselt entstammen, zurzeit nicht zugänglich sind und daß die Urkunde 1362 Dez. 7 vor einigen Jahren an das Staatsarchiv Namur abgegeben worden ist.

Durch die unerwartete und plötzliche Einberufung des Fotografen mußte die ganze Fotoaktion des Archivschutzes vorzeitig abgebrochen werden. Es war daher nicht mehr möglich, die übrigen von Ihnen angegebenen Archivalien und Handschriften zu fotografieren.

Soweit sich Ihre Wünsche auf nordfranzösische Archive und Bibliotheken beziehen, sind sie während des Krieges nicht zu erfüllen. Denn die Franzosen haben zu Beginn des Krieges alle wichtigeren Bestände entweder in das Innere Frankreichs zurückgebracht, oder in förmlichen "Archivbunkern" an Ort und Stelle gesichert. Sie sind hier wie dort unzugänglich, und auf Veranlassung der Militärverwaltungen in Brüssel und Paris werden die Schutzmaßnahmen zurzeit noch verstärkt.

Die hier belichteten Filme gehen an das Geheime Staatsarchiv nach Berlin-Dahlem, wo sie entwickelt werden. Es wird daher gebeten, wegeh der Abzüge sich später dorthin wenden zu wollen. Der Herr Generaldirektor der Staatsarchive besitzt genaue Listen über die hier gemachten Aufnahmen.